

Sterling Commerce

# Web 2.0 trifft Logistik 0.5

Die Unternehmens-IT muss die Versprechen von Web 2.0 gegenüber dem Internet-Nutzer einlösen. Daher ist Enterprise Application Integration (EAI) – auch unternehmensübergreifend – dringend nötig. **Trevor Salomon**

Unternehmen stehen vor einem Dilemma: Zum einen ist die Ausweitung der Vertriebskanäle essentiell, um Marktanteile zu behaupten und auszubauen. Denn das Standbein Internet wird immer wichtiger. So wird laut Studie „Europe's eCommerce Forecast: 2006 to 2011“ von Forrester Research der Umsatz in Österreich von 1,5 auf fast sieben Milliarden Euro anwachsen und sich damit vervierfachen. Das Internet ist damit der Vertriebskanal mit der höchsten Wachstumsdynamik. Zum anderen jedoch verschlechtert sich die Visibilität der Wertschöpfungskette, je größer das Handelsnetzwerk

den Kapital. Hier hat der fehlende Zugang zu geschäftskritischer Information direkte Auswirkung auf die Gewinnsituation. Eine mögliche Lösung: unternehmensübergreifende Integration. Mit integrieren ist in diesem Fall die Systemebene gemeint. Dort steckt noch viel Potenzial, das sich in schlankeren und effizienteren Geschäftsprozessen niederschlagen kann. Je enger die Systeme von Verkäufer, Lieferant und Logistikdienstleister miteinander kommunizieren, desto schneller ist die Ware beim Kunden. Ein Online-Kauf landet dann nicht nur in den elektronischen Büchern des Verkäufers, sondern auch der Liefere-

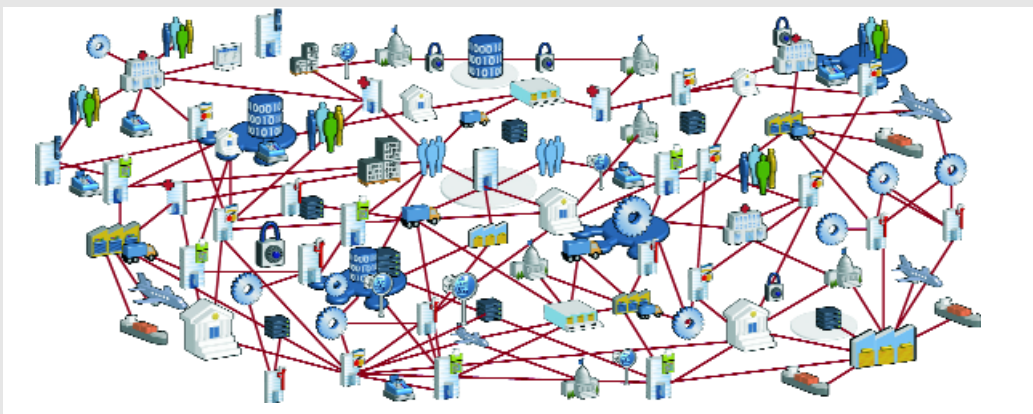
mationstechnische Rückgrat der Wertschöpfungsketten von Unternehmen bilden, aus vielen Einzelsystemen. Für die elektronische Kommunikation entlang einer Supply Chain bedeutet dies, dass die Verbindung mit den wichtigsten Kunden und Lieferanten zwar dank individueller Schnittstellen und Implementationen funktioniert, die Systeme jedoch an ihre Grenzen stoßen, wenn es um die Integration über die Unternehmensgrenzen hinaus geht. Daten-Gateways helfen bei der Kommunikation zwischen den Applikationen. Sie bieten über vorgefertigte Adapter Integrations- und Kommunikationsschnittstellen zu den ver-



lich. Darüber lassen sich auch nicht-textliche Informationen wie Preistabellen oder Produktkataloge austauschen.

**Schneller und besser durch Integration.** Durch die Anwendungsintegration mit externen Partnern ist es möglich, Geschäfte schneller, mit weniger Fehlern und zu geringeren Kosten abzuwickeln. Die Ergebnisse einer solchen Datenintegration lassen sich gut in Zahlen ausdrücken; in verkürzten Bearbeitungs- und Lieferzeiten pro Bestellung oder in der sinkenden Anzahl manueller Fehlerkorrekturen zum Beispiel. Diese wiederum haben Auswirkung auf Werte, die wesentlich schwerer zu kalkulieren sind: Kundenzufriedenheit und Kundenbindung. Dies sind Attribute, die besonders in der interaktiven, schnellebigen Web 2.0-Welt von entscheidender Bedeutung für den Geschäftserfolg von Unternehmen sind.

Der Autor Trevor Salomon ist VP EMEA Marketing bei Sterling Commerce



Unternehmensübergreifende Integration beschleunigt die Geschäftsprozesse – vor allem im E-Commerce

wird und je mehr Parteien und Verkaufskanäle daran angeschlossen sind.

**Zuviel oder zu wenig?** Schmerzhaft deutlich wird die fehlende Visibilität, wenn es um Lagerbestände geht: Hat ein Hersteller beispielsweise zu wenig Material auf Lager, wenn der Händler mit einem Großauftrag kommt, entstehen Fehlmengen. Zu große Lagermengen wiederum bin-

derant und ein Logistikpartner werden automatisch beauftragt. Auftragsbestätigungen, Bestell- und Lieferscheine sowie Rechnungen übertragen die Unternehmen untereinander elektronisch.

**Von Silo-Systemen zu EAI.** Herausforderung dabei ist, heterogene Systemlandschaften zu integrieren. Denn in der Praxis bestehen die B2B-Infrastrukturen, die das infor-

schiedenen Anwendungen. Dazwischen ist eine Art Datendrehscheibe geschaltet, die die Informationen in das vom Empfängersystem geforderte Format übersetzt. Die Geschäftspartner haben die Wahl, wie sie miteinander kommunizieren wollen. Neben den klassischen Dateiformaten wie Edifact, ANSI oder EANCOM ist dann auch der Einsatz von XML als Web-Beschreibungssprache mög-

Sterling Commerce  
www.sterlingcommerce.de